

Jahresabschluss

und

Lagebericht

zum 31. Dezember 2010

der

TTL Information Technology AG,

München

TTL Information Technology AG,
München

Bilanz zum 31. Dezember 2010

AKTIVSEITE				PASSIVSEITE			
	€	€	Vorjahr T€		€	€	Vorjahr T€
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	6.550.000,00		6.550
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4,00	0	II. Kapitalrücklage	5.125.758,44		5.126
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	0	Andere Gewinnrücklagen	300.000,00		300
III. Finanzanlagen				IV. Bilanzverlust	-8.473.896,97		-243
Anteile an verbundenen Unternehmen		4.745.003,00	12.715		3.501.861,47		11.733
B. UMLAUFVERMÖGEN				B. RÜCKSTELLUNGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Rückstellungen	179.235,00		230
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		0	C. VERBINDLICHKEITEN			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	911,19	911,19	1	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.134,47		71
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €21.134,47 (Vj. T€71)			
		199.981,18	18	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	670.871,32		186
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €670.871,32 (Vj. T€186)			
		2.544,32	0	3. Sonstige Verbindlichkeiten	575.342,43	1.267.348,22	514
				- davon aus Steuern €537,00 (Vj. T€0) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €575.342,43 (Vj. T€514)			
		<u>4.948.444,69</u>	<u>12.734</u>			<u>4.948.444,69</u>	<u>12.734</u>

TTL Information Technology AG,
München

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010

	2010 €	Vorjahr T€
1. Sonstige betriebliche Erträge	57.171,61	14
2. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	30.600,00	30
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	442.576,52	515
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	188.755,71	180
- davon aus verbundenen Unternehmen € 188.748,00 (Vj. T€ 180)		
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen	7.970.000,00	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>42.731,00</u>	<u>29</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.239.980,20	-380
8. Außerordentlicher Ertrag/Ergebnis	8.467,00	0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-184,64</u>	<u>0</u>
10. Jahresfehlbetrag	-8.231.328,56	-380
11. Verlustvortrag (Vj. Gewinnvortrag)	<u>-242.568,41</u>	<u>137</u>
12. Bilanzverlust	<u><u>-8.473.896,97</u></u>	<u><u>-243</u></u>

TTL Information Technology AG,
München

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes.

Bei der erstmaligen Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden die Vorjahresvergleichszahlen auf Grund des Wahlrechts des Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu ihren Anschaffungskosten nach § 255 HGB aktiviert und nach der linearen Methode über ihre Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgten nach der linearen Methode. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, falls eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Pauschale Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Die liquiden Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt.

Passiva

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt. Das gezeichnete Kapital in Höhe von T€6.550 (Vj. T€6.550) entspricht dem im Handelsregister eingetragenen Grundkapital der Gesellschaft.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt.

TTL Information Technology AG,
München

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2010

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2010	Stand 01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2009
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle										
Vermögensgegenstände										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	325.000,80	0,00	0,00	325.000,80	324.996,80	0,00	0,00	324.996,80	4,00	4,00
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.632,39	0,00	0,00	133.632,39	133.631,39	0,00	0,00	133.631,39	1,00	1,00
III. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	22.946.660,19	0,00	0,00	22.946.660,19	10.231.657,19	7.970.000,00	0,00	18.201.657,19	4.745.003,00	12.715.003,00
	23.405.293,38	0,00	0,00	23.405.293,38	10.690.285,38	7.970.000,00	0,00	18.660.285,38	4.745.008,00	12.715.008,00

Nach § 285 Nr. 11 HGB erfolgen nachfolgende Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen:

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungs- quote	Eigen- kapital 31.12.2010	Jahres- ergebnis 2010
	%	€	€
TTL International GmbH, München	100,0	5.490.404,58	-7.561.314,24
1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, München	100,0	-4.417.453,00	-190.016,89
C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH, München	100,0	85.883,14	-12,72
TTL Consult IT GmbH, München	100,0	-51.339,70	-664,19

Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag €6.550.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6.550.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien und voll einbezahlt. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht.

Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

	€
Stand 01. Januar 2010	-242.568,41
Ausschüttung an die Aktionäre	0,00
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-242.568,41
Jahresfehlbetrag 2010	-8.231.328,56
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00
Stand 31. Dezember 2010	<u>-8.473.896,97</u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten der noch durchzuführenden Hauptversammlung und Jahresabschlusskosten.

Verbindlichkeiten

Wie im Vorjahr haben sämtliche Verbindlichkeiten eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus einer Patronatserklärung der Gesellschaft gegenüber der TTL Consult IT GmbH bestehen bürgschaftsähnliche Verbindlichkeiten gegenüber diesem Unternehmen in Höhe von T€ 100.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen am Bilanzstichtag insgesamt T€ 35 (Vj. T€ 37).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft hat die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen T€ 55 (Vj. T€ 14).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten T€ 140 (Vj. T€ 169).

Die Zinsaufwendungen beinhalten Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von T€ 3.

Die außerordentlichen Erträge (T€ 8) resultieren aus den erstmaligen Umstellungseffekten aus der Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes.

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2010 waren durchschnittlich 0 (Vj. 0) Angestellte beschäftigt.

Konzernzugehörigkeit

Die TTL Information Technology AG stellt als Mutterunternehmen gemäß § 315a HGB einen Konzernabschluss nach den in der EU anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) auf. Der Jahresabschluss der TTL AG ist in den Konzernabschluss einbezogen. Der Konzernabschluss wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag 2010 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach § 21 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sind börsennotierte Gesellschaften dazu verpflichtet, der Öffentlichkeit genaue Angaben über die Zusammensetzung der Aktionärskreise zur Verfügung zu stellen. Diese Publizitätsregelungen dienen dazu, die Transparenz im Wertpapierhandel zu fördern. In 2010 wurde von der Gesellschaft folgende Stimmrechtsmitteilung veröffentlicht:

Stimmrechtsmitteilung vom 30. August 2010

Die Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V., München, Deutschland hat uns am 30. August 2010 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland am 19. August 2010 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % überschritten hat und zu diesem Tag 15,29 % (1.001.321 Stimmrechte) beträgt.

Davon sind ihr 15,29 % (1.001.316 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, werden ihr dabei Stimmrechte zugerechnet: M.M. Warburg-LuxInvest S.A.

Der Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung am 26. August 2010 beträgt 0 % (entspricht 5 Stimmrechten).

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2010 waren folgende Vorstandsmitglieder für die Gesellschaft tätig:

- Dr. Wolfgang Gillmaier, Rechtsanwalt, Partner der Sozietät Dr. Gillmaier & Partner GbR Rechtsanwälte Steuerberater, München

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2010 T€31 (Vj. T€30) und betreffen ausschließlich Herrn Dr. Wolfgang Gillmaier. Die Bezüge beinhalten keine erfolgsbezogenen Komponenten oder Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

Die Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9a Satz 5 bis 9 HGB finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

Aufsichtsrat

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2010 bestellt:

- Klaus Kirchberger, (Vorsitzender), Rechtsanwalt, Regensburg
- Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Rechtsanwalt, Glattbach
- Klaus W. Schäfer, Berater, i.R.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2010 auf T€37 (Vj. T€37).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2010 in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Klaus Kirchberger:

- Ryanair Ltd. (Member of Board)
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH

Prof. Dr. Gerhard Schmidt:

- DIC Asset AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender
- Grohe AG, Hemer, Vorsitzender
- Grohe Beteiligungs GmbH, Hemer, Vorsitzender
- TDF Media Broadcast GmbH, Bonn, Mitglied
- Deutsche Immobilien Chancen Beteiligungs AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender *
- Deutsche Immobilien Chancen AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main, Vorsitzender *
- DICP Capital SE, München, Mitglied*
- DIC Capital Partners Beteiligungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender *
- DIC Capital Partners (Germany) III Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) III GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender *
- DICP Asset Management Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender **
- DIC Opportunistic GmbH, Frankfurt am Main, Vorsitzender **
- DIC Development GmbH, Frankfurt am Main, Vorsitzender **

* Mandate im Sinne von § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG

** Diese Mandate unterliegen nicht § 100 Abs. 2 Nr. 1, § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG, da diese nicht gesetzlich einen Aufsichtsrat zu bilden haben.

Weitere Angaben zur Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex

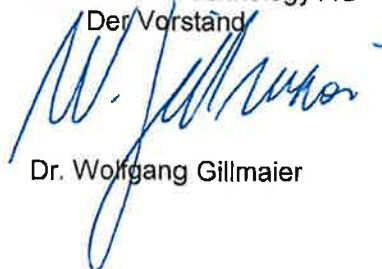
Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zur Einhaltung des deutschen Corporate Governance Kodex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und auf der Homepage der TTL AG (<http://www.ttl-ag.de/leasing/investoren/entsprechen.cfm>) dauerhaft zugänglich gemacht.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 27. April 2011

TTL Information Technology AG
Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

TTL Information Technology AG,
München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

A. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft und des relevanten Marktes

Das Bruttoinlandsprodukt im für die TTL Information Technology AG (TTL AG) relevanten US-Markt wuchs in 2010 um 2,9 %, was in erster Linie auf das gegenüber den Vormonaten stärkere Wachstum in den Monaten Oktober bis Dezember 2010 zurückzuführen ist.

Die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise waren aber auch in 2010 noch nicht überwunden und haben sich in dem IT-Vertriebsgeschäftsfeld durch einen starken Preiswettbewerb niedergeschlagen. Nach einem ordentlichen Beginn im 1. Quartal 2010 mit einem Wachstum von 1,9 % schwächte sich der private Konsum im 2. Quartal mit einem Wachstum von nur mehr 1,6 % wieder ab. Erst im 4. Quartal 2010 zog der private Verbrauch mit einer Wachstumsrate von 4,4 % wieder an.

In Deutschland wuchs die Wirtschaft um 3,6 %. Der Export war hier die treibende Kraft.

2. Positionierung und Steuerung der TTL AG

a) Beteiligungsbereich

Die TTL AG war als Holding auch im Jahr 2010 ausschließlich über ihre mittelbare Beteiligung von 23,392 % an der BDI Laguna (Nevada) Holdings Inc. (BDI), die wiederum maßgeblich an der ArchBrook Laguna Holdings LLC (ArchBrook) beteiligt ist, am US-Markt tätig. Daher waren die Entwicklung des US-Marktes und die US-Konjunktur von entscheidender Bedeutung für den Geschäftserfolg der BDI und der TTL AG.

ArchBrook und ihre Tochtergesellschaften (ArchBrook-Group) sind Vertriebs- und Servicegesellschaften, die IT-Produkte, IT-Zubehör und elektronische Komponenten vertreiben und den dazugehörigen Service anbieten. Die ArchBrook-Group operiert im Wesentlichen in den folgenden drei Marktsegmenten:

- Rent to own (Vermieten von Computern an Privatkunden zum Zweck des späteren Verkaufs),
- Versandhandel, und
- Verkäufe an E-Commerce Unternehmen (Vertrieb über Internet bzw. Internet Fulfillment).

Die ArchBrook-Group hat mehr als 2.400 Kunden.

Die ArchBrook-Group musste im abgelaufenen Geschäftsjahr in einem schwierigen Marktumfeld dem harten Preiskampf Rechnung tragen und erwirtschaftete einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 4,2 Mio. USD. Die Bilanzsumme beträgt rd. 275,0 Mio. USD.

b) Weitere Aktivitäten

Nach wie vor beabsichtigt die TTL AG bzw. der TTL Konzern sich an Unternehmen zu beteiligen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

c) Steuerungsgrößen

Die TTL AG wird, dem Umfang der Geschäftsaktivitäten entsprechend, auf Basis von Ergebnis- und Liquiditätszahlen geführt und gesteuert. Planung und Steuerung greifen eng ineinander. Die Planung erfolgt auf Basis operativer und strategischer Unternehmensziele und wird ebenfalls entsprechend dem Geschäftsumfang kontinuierlich von Vorstand und Aufsichtsrat überprüft.

3. Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr 2010 hat die TTL AG, wie bereits in den Vorjahren, keine Umsätze erzielt.

4. Investitionen

Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden nicht getätigt.

5. Finanzbeteiligungen und Beteiligungsstruktur

Die prozentuale Beteiligung der TTL AG über ihre 100%-ige Tochter, die TTL International GmbH (TTL GmbH) an der BDI belief sich zum 31. Dezember 2010 auf 23,392 %.

B. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2010 T€3.502 (Vj. T€11.733).

Die Vermögenslage wird zum 31. Dezember 2010 durch den Beteiligungsbuchwert an der TTL GmbH bzw. mittelbar der BDI bestimmt. Aufgrund der negativen Ergebnissituation der ArchBrook-Group in 2010 wird für Bewertungszwecke von einer zukünftig verminderten Dividendenfähigkeit der ArchBrook und damit auch der BDI ausgegangen. Der Beteiligungsbuchwert der TTL AG an der TTL GmbH wurde deshalb um T€7.970 auf T€4.745 abgeschrieben.

2. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand beträgt T€200 (Vj. T€18).

	2010 T€	2009 T€
Kapitalflussrechnung		
Finanzmittel Anfangsbestand	18	35
Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	132	236
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelzu-/Vj. -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	50	-253
= Finanzmittel-Endbestand	200	18

Zur Sicherung der Liquidität hat die TTL AG in geringem Umfang Fremdmittel aufgenommen.

3. Ertragslage

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung	2010 T€	2009 T€
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	57	14
Personalaufwand	-30	-30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-442	-515
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-415	-531
Zinsergebnis	146	151
Beteiligungsergebnis	-7.970	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.239	-380
Außerordentliches Ergebnis	8	0
Jahresergebnis	-8.231	-380

Das Beteiligungsergebnis ist maßgeblich durch die außerplanmäßige Abschreibung der Beteiligung an der TTL GmbH (T€ 7.970; Vj. T€ 0) beeinflusst.

C. Chancen- und Risikobericht

Die zukünftige Entwicklung der TTL AG ist mittelbar von der Entwicklung der ArchBrook-Group abhängig. Die US-Beteiligungsgruppe wird insbesondere von der Konsumgüterkonjunktur im US-amerikanischen Markt beeinflusst. Spezielle Risiken bestehen für die ArchBrook-Group aufgrund einer starken Abhängigkeit von wenigen Großkunden. Weiterhin besteht das Risiko, dass bei negativer Ergebnisentwicklung der ArchBrook keine Dividendenzahlungen an die BDI und somit auch nicht an die TTL GmbH bzw. die TTL AG erfolgen können.

Aufgrund der negativen Geschäftsentwicklung der operativ tätigen ArchBrook-Group und dem damit verbundenen Jahresfehlbetrag im Jahr 2010 entrichtete die BDI seit Sommer 2010 aufgrund fehlender Dividendenzuweisung der ArchBrook keine Dividendenzahlung mehr an die TTL GmbH. Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Geschäftsentwicklung und das davon beeinflusste Verhalten der den Geschäftsbetrieb finanzierenden US-Banken besteht daher das Risiko, dass diese Zahlungen künftig teilweise oder ganz ausbleiben. Ferner besteht das Risiko, dass die ArchBrook Laguna Holdings LLC bei einer anhaltend negativen Geschäftsentwicklung in ihrem Bestand gefährdet wird.

Die Dividendenzahlungen der BDI an die TTL GmbH bzw. die TTL AG erfolgen in US-Dollar. Insoweit besteht eine Abhängigkeit von der zukünftigen Entwicklung des US-Dollarkurses.

Als allgemeine Risiken können für die TTL AG negative Entwicklungen im wirtschaftlichen Umfeld identifiziert werden.

Im Bereich Risikomanagement ist dem Währungs-, Zinsänderungs-, Markt-, Ausfall- und Liquiditätsrisiko ausreichend Sorge getragen.

Aufgrund der bei der ArchBrook Laguna eingeleiteten Kostensenkungsprogramme besteht die Chance, dass im Jahr 2011 - allerdings unter mindestens gleicher Umsatzsituation wie im Vorjahr - eine Ergebnisverbesserung möglich ist.

D. Prognosebericht

Dank der konjunkturstützenden Maßnahmen in den USA sagt die Federal Reserve (Fed) für 2011 eine weitere Erholung der US-Wirtschaft in gemäßigttem Tempo voraus. Es wird für 2011 mit einem Wachstum von 3,4 – 3,9 % gerechnet. Als großes Problem wird jedoch die hohe Arbeitslosigkeit gesehen.

Der TTL AG hält über die TTL International GmbH eine Finanzbeteiligung an der BDI, diese wiederum hält eine Beteiligung an der ArchBrook Laguna Holdings LLC. Diese Beteiligung ist für die weitere Entwicklung des TTL Konzerns von wesentlicher Bedeutung.

Der Preis- und Ergebnisdruck in dem Marktsegment, in dem die ArchBrook-Group tätig ist, hält weiter an. Eine Änderung dieses schwierigen Marktumfeldes ist derzeit nicht absehbar. Mindestens für 2011, und ggf. auch für 2012, wird deshalb weiterhin mit einer angespannten Ergebnissituation der TTL AG gerechnet.

E. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Auch im 1. Quartal 2011 ist die vierteljährliche Zahlung der bevorrechtigten Dividende der BDI an die TTL International GmbH bzw. die TTL AG nicht erfolgt.

F. Vergütungsbericht

Vergütung des Aufsichtsrats

Nach der Satzung der TTL AG erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats eine fixe Grundvergütung. Variable Vergütungen werden nicht gewährt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte der fixen Grundvergütung. Aufsichtsratsmitglieder, die nicht das gesamte Geschäftsjahr im Amt waren, erhalten jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel der Vergütung. 2010 lagen die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder bei insgesamt T€ 37.

Vergütung des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2010 war Herr Dr. Gillmaier einziges Vorstandsmitglied der TTL AG. Die Gesamtbezüge betragen T€ 30,6. Die Vergütung des Vorstands besteht aus fixen und variablen Bestandteilen. Der fixe Anteil 2010 entspricht der durch den Aufsichtsrat festgelegten Vergütung. Die variablen Bestandteile können maximal T€ 30 betragen und liegen im Ermessen des Aufsichtsrats. Im Geschäftsjahr wurden keine variablen Vergütungen gewährt. Für den Fall der vorzeitigen oder regulären Beendigung seiner Tätigkeit wurden dem Vorstand keine Leistungen zugesagt.

G. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB

Die Erklärung zur Unternehmensführung ist auf der Homepage der Gesellschaft unter http://www.ttl-ag.de/pdf/Bericht_zum_CGK_2010.pdf veröffentlicht.

H. Bericht zur Übernahmesituation und sonstige Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Das gezeichnete Kapital der TTL Information Technology AG besteht unverändert aus 6.550.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Aktien. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, sind nicht vorhanden. Zum Stichtag bestehen von folgenden Aktionären direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital, die jeweils 10 % der Stimmrechte überschreiten:

- Fürst Albert von Thurn und Taxis
- Klaus W. Schäfer
- Marian von Korff

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern richtet sich nach den §§ 84f AktG. Nach § 7 der Satzung erfolgen die Bestimmung der Anzahl sowie die Bestellung der ordentlichen und der stellvertretenden Vorstandsmitglieder, der Abschluss der Anstellungsverträge sowie der Widerruf der Bestellung durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied des Vorstands zum Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Satzungsänderungen erfolgen nach den Regelungen der §§ 179 ff AktG. Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt (§ 20 der Satzung).

Der Vorstand kontrolliert und überwacht in regelmäßigen Abständen die Liquiditätslage des Unternehmens und er berichtet hierüber dem Aufsichtsrat in den Sitzungen.

I. Rechnungslegungsbezogenes internes Kontroll- und Risikomanagementsystem (§ 289 Abs. 5 HGB)

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der TTL AG beinhaltet bezogen auf das Geschäftsumfeld und das Transaktionsvolumen der Gesellschaft angemessene Instrumente und Maßnahmen, mit denen rechnungslegungsbezogene Risiken koordiniert verhindert beziehungsweise rechtzeitig erkannt, bewertet und beseitigt werden.

Die Gesamtverantwortung für alle Prozesse zur Erstellung des Jahresabschlusses der TTL AG liegt im Ressort des Vorstands der TTL AG, Herrn Dr. Gillmaier.

Der Rechnungslegungsprozess der TTL AG ist auf holdingspezifische Schwerpunkte wie zum Beispiel Bewertung von Beteiligungen und Finanzierungsfunktionen ausgerichtet. Die inhaltliche Verantwortung dieser Themen obliegt ebenfalls dem Vorstand.

Wesentliche, für die Rechnungslegung der TTL AG relevante Informationen und Sachverhalte werden vor deren Erfassung in der ausgelagerten Finanzbuchhaltung durch den Vorstand kritisch auf ihre Konformität mit geltenden Rechnungslegungsvorschriften gewürdigt. Zudem werden regelmäßige Überprüfungen der monatlichen Auswertungen vom Vorstand durchgeführt.


Neben Risiken aus der Nichteinhaltung von Bilanzierungsregeln können Risiken aus der Missachtung formaler Fristen und Termine entstehen. Zur Vermeidung dieser Risiken wie auch zur Dokumentation der im Rahmen der Konzernabschlusserstellung durchzuführenden Arbeitsabläufe sowie deren zeitlicher Abfolge und der hierfür verantwortlichen (externen) Personen verwendet der Vorstand ein excelbasiertes Planungswerkzeug.

J. Versicherung des gesetzlichen Vertreters zum Jahresabschluss und Lagebericht

„Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

München, den 27. April 2011

TTL Information Technology AG
Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TTL Information Technology AG, München, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 28. April 2011

SUSAT & PARTNER OHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Kirnberger
Wirtschaftsprüfer

Mauermeier
Wirtschaftsprüfer